



Thomas Widmer-Huber, EVP

|                |  |   |
|----------------|--|---|
| An: <b>BMU</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung<br><input type="checkbox"/> dir. Erledig.<br><input type="checkbox"/> z.K. | Kop: <b>GR</b><br><b>RD</b><br>Vis: <b>JM</b> |
| Bem. / Frist:  | <b>- 9. Sep. 2016</b>  | Gemeinde<br>Riehen                            |
| FF:            | <input type="checkbox"/> Bearbeitung<br><input type="checkbox"/> dir. Erledig.<br><input type="checkbox"/> z.K.            | Kop:  |
| Bem. / Frist:  | Reg. Nr. <b>14-18.676.01</b>   | Vis:  |

## Kleine Anfrage

### Anwohnerparkkarte für Nutzerinnen und Nutzer von Mietwagen

Seit ein paar Jahren gibt es in Riehen die neue Parkplatzordnung. Nach etlichen Nachbesserungen scheint sie nun allgemein akzeptiert zu sein. Trotzdem gibt es noch eine kleine Lücke, wie aus zwei Leserbriefen in der RZ zu entnehmen ist. Umweltbewusste Personen, welche kein Auto anschaffen und sich hin und wieder mit einem Mietauto behelfen oder Mitglied von Mobility werden, zahlen für einen Parkplatz in Riehen deutlich mehr als Autobesitzer, weil sie jeweils eine Tageskarte für 10 CHF kaufen müssen, wenn sie das Mietauto in Riehen länger parkieren möchten. Das setzt in der Energiestadt Riehen einen völlig falschen Anreiz.

Ich bitte deshalb den Gemeinderat, eine Lösung für diesen umweltbewussten Anteil der Bevölkerung zu finden, etwa indem Riehener Einwohner ohne Auto auch eine Anwohnerparkkarte für 40 CHF kaufen können, die aber nur für Mietwagen gebraucht werden kann.

Riehen, 8. September 2016